



Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 57 | April 2022

www.friesach.at



© Craigher – Marzipanfigur „Franz-Josef“

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!



© Stadtgemeinde Friesach

Vielleicht haben Sie es schon vermutet, vielleicht haben Sie es schon gehört, vielleicht haben Sie es gehofft. Ich darf nun Klarheit in die Sache bringen und freudig verkünden, dass wir bereits mit viel Eifer an den Vorbereitungen des **22. Spectaculums** arbeiten.

Stattfinden wird unser beliebtes Familienfest am 30. und 31. Juli 2022. Der Veranstaltungsort ist noch nicht fixiert – die Präferenz liegt aber klar bei der Innenstadt. Ich halte Sie diesbezüglich jedenfalls auf dem Laufenden.

Im Februar haben Sie alle die **Gebührenvorschreibungen** für Wasser und Kanal für das erste Quartal erhalten. Ihnen wird aufgefallen sein, dass sich auf der Vorschreibung ein neuer Posten befindet – die Bereitstellungsgebühr. Diese Gebühr wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.12.2021 einstimmig beschlossen. Die Höhe beträgt € 44 pro 100 m² Wohnnutzfläche pro Jahr und wird Ihnen quartalsmäßig verrechnet. Hierzu ein Beispiel: Wenn Sie also über eine Wohnnutzfläche von genau 100 m² verfügen, bezahlen Sie nunmehr € 11 pro Quartal zusätzlich zu Ihrer Wasservorschreibung.

Weiters ist mit 01.01.2022 die bereits beschlossene Erhöhung der Wasserbezugsgebühren in Kraft getreten. Erhöht hat sich der Wasserzins um 20 Cent von € 1,50 auf € 1,70 für 1000 Liter Wasser. Diese beiden Maßnahmen waren dringend erforderlich, um den Wasserhaushalt mit genügend finanziellen Mitteln auszustatten, um das in die Jahre gekommene Wassernetz sanieren zu können. Die Leitungen sind zum Teil bereits mehrere Jahrzehnte alt und sehr marode. Dies führt zu Wasserrohrbrüchen, die nicht nur unseren Bauhof fordern, sondern vor allem zu einem nicht mehr tragbarem Wasserverlust führen. Ich muss Ihnen nicht sagen, wie wertvoll unser reines, herrlich schmeckendes Wasser ist. Die derzeitige Trockenheit beschert uns Kopfschmerzen, weshalb ich Sie dringend ersuchen muss, unser Wasser sparsam zu verwenden und bewusst zu nutzen.

Noch haben wir kein großes Problem, sollte die Trockenheit jedoch anhalten, könnten wir rasch in eine prekäre Situation kommen. Machen wir uns gemeinsam bewusst, wie kostbar unser Wasser ist und nutzen wir es mit Bedacht.

Die vorherrschende **Trockenheit** führt mich bereits zu einem weiteren Thema – dem Verbrennen von Gegenständen im Freien. Laut § 15 der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung ist das Verbrennen von Gegenständen im bebauten Gebiet im Freien verboten. Als Bürgermeister könnte ich zwar

Ausnahmen von diesem Verbot bewilligen, dies werde ich aber aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht tun. Außerhalb des bebauten Gebietes ist ein Verbrennen von Gegenständen dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen und dies ist derzeit ohne Zweifel der Fall. Ich darf Sie also eindringlich ersuchen, die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung einzuhalten und im Hinblick auf die anstehenden Osterfeuer die Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde zu beachten.

Ein weiteres Thema das derzeit die Gemüter erhitzt ist die Kontrolle der Einhaltung der Kurzparkzone in der Innenstadt. Die **Kurzparkzone** in der Innenstadt von Friesach wurde 1991 vom damaligen Gemeinderat beschlossen. Zuletzt geändert wurde die Regelung mit der Verordnung Nr. 640/2016 vom 01.07.2016. Damals hat der Gemeinderat die zeitliche Geltungsdauer der Verordnung deutlich eingeschränkt, sodass die Kurzparkzone nunmehr von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr gilt. Geparkt werden darf in dieser Zeit für die Dauer von 90 Minuten. Die Kurzparkzone wurde von Beginn an kontrolliert. Es gab sogar eine Zeit, in der eigene Parkwächter ihre Runden zogen und kompromisslos Strafzettel verteilten. Mittlerweile wird die Einhaltung der Verordnung von unserer Polizei kontrolliert – mal mehr und mal weniger. Ein ewiger Dauerbrenner, der die Gemüter erhitzt sind allerdings die Dauerparker am Hauptplatz und in der Bahnhofstraße. Hier werden wir in regelmäßigen Abständen von ansässigen Unternehmern hingewiesen, dass diese wertvolle Parkplätze belegen und Kunden unserer Innenstadtbetriebe keine Parkplätze finden würden. Als Reaktion darauf haben wir die uns bekannten Dauerparker angeschrieben und letztendlich haben sogar Mitarbeiter der Stadtgemeinde Schreiben verteilt, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Alle unsere Bemühungen wurde schlichtweg ignoriert. Nunmehr gab es Mitte Februar erneut ein Schreiben, welches auf die Parksituation aufmerksam gemacht hat. Als Reaktion darauf habe ich sodann die Polizei beauftragt, den ruhenden Verkehr zu überwachen. Dass nun einige von Ihnen einen Strafzettel erhalten haben, tut mir ausgesprochen leid. Zukünftig verwenden Sie bitte eine Parkuhr, dann sollte dies nicht mehr passieren.

Ich möchte Sie auch auf die Parkplätze neben Zweirad Wulz, links neben dem Rathaus oder auch auf jene hinter der Villa Bucher aufmerksam machen. Diese Parkplätze stehen Ihnen kostenlos und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung – bitte nutzen Sie sie.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Großzügigkeit. Nach unserem Aufruf für Spenden für die **Ukraine-Hilfe** wurde wir beinahe überrannt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden wahrscheinlich schon einige ukrainische Staatsbürger bei uns leben. Herzlichen Dank an alle, die dabei geholfen haben, die Unterkunft einzurichten und herzurichten, besonders an unseren Bauhof, an die Feuerwehren Zeltschach, Friesach und St. Salvator und an die Damen, die bei der Reinigung geholfen haben.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Sie sehen, wir leben in einer dynamischen Zeit. Seien wir froh darüber, dass wir uns „nur“ über die Kurzparkzone aufregen und vor größeren Sorgen verschont bleiben. Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit – genießen Sie den aufkommenden Frühling.

Ihr Bürgermeister **Josef Kronlechner**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Sie sehen, wir leben in einer dynamischen Zeit. Seien wir froh darüber, dass wir uns „nur“ über die Kurzparkzone aufregen und vor größeren Sorgen verschont bleiben. Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit – genießen Sie den aufkommenden Frühling.

Ihr Bürgermeister **Josef Kronlechner**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Jobs mit Echter Leidenschaft

Werde auch du zum Hirter

Du bringst jede Menge Leidenschaft für deinen Beruf mit und das Echte ist dir genau so wichtig wie uns?

Dann bist du bei uns goldrichtig.

Wir freuen uns immer über frischen Wind und sind schon gespannt darauf, dich kennenzulernen!



www.hirterbier.at/brauerei/ueber-uns/karriere

Bewirb dich gleich jetzt

bewerbung@hirterbier.at

Tel.: +43 (0) 4268 2050-321

Ein Unternehmen lebt von seinen Mitarbeitern. In Hirt wird täglich mit viel Motivation, Ehrgeiz und vor allem mit echter Leidenschaft gearbeitet. Ebenso vielfältig wie unser Angebot, sind auch die Karrieremöglichkeiten in Hirt.



● Verstärkung gesucht und gefunden

Das Jahr 2022 hat im Personalstand der Stadtgemeinde Friesach einige Änderungen mit sich gebracht. Mit 01.01.2022 haben wir Bernhard Apolloner als neuen Mitarbeiter am Bauhof begrüßen dürfen. Herr Apolloner wird seine Kollegen in allen Bereichen unterstützen.

Am 01.02.2022 hat unsere Finanzverwaltung Unterstützung erhalten. Frau Michaela Bernhart ist bereits gut eingearbeitet und für die Bereiche Kasse und Lohnverrechnung zuständig und seit 14.02.2022 werden Sie im Infobüro von Anna Stromberger begrüßt. Frau Stromberger hat die Agenden von Herrn Schaffer übernommen, welcher wieder zu seiner Stammabteilung – der Bauabteilung – zurückgekehrt ist.

Liebe Michaela, liebe Anna, lieber Bernhard, herzlichen Willkommen in der Stadtgemeinde Friesach. Wir freuen uns sehr, dass ihr nun ein Teil unseres Teams seid!



Anna Stromberger Bernhard Apolloner Michaela Bernhart

© Stadtgemeinde Friesach



© Stadtgemeinde Friesach

● Notstromaggregat

Als Vorsorge für einen möglichen Blackout wurde von der Stadtgemeinde Friesach ein dieselbetriebenes Notstromaggregat mit einer Leistung von 100 kVA angeschafft. Das Land Kärnten fördert die Anschaffung des Aggregates mit € 30.000 – der Restbetrag wird von der Stadtgemeinde getragen. Im Fall der Fälle wird das Aggregat für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung eingesetzt werden.

● E-Tankstelle ist nun aktiv

Anfang Februar wurde am Hauptplatz, vor der ehemaligen Bipa Filiale, die E-Ladestation errichtet und kann ab sofort benutzt werden. Die Markierung der Parkplätze wird im Herbst nachgeholt.



WILLKOMMEN DAHEIM

KOHLWEG
Industriestraße 4
9360 Friesach

AKTION 21. 3. - 2. 4. 2022



14,90
inkl. aller Steuern und Gebühren

1 KISTE
Murauer Märzen
20 x 0,5 L



11,80
inkl. Steuer

1 KISTE
Murelli alle Sorten
20 x 0,5 L



© Stadtgemeinde Friesach



● Seid begrüßt Bürger und Edle von Friesach

Corona hat auch den Verein mittelalterliches Friesach die letzten 2 Jahre ausgebremst – Vereinsaktivitäten waren leider kaum möglich. Wir wurden oft gefragt „Gibt es euch überhaupt noch?“ Die Antwort ist ein klares „Ja“ und wir starten voller Elan in die Planungsphase für das Spektakulum am letzten Wochenende im Juli.

Wir versuchen das Mittelalter in der Zeit Mitte des 13. Jahrhunderts nachzuempfinden und Friesach bei Veranstaltungen zu präsentieren. Wir suchen immer wieder Mitglieder, die bei Veranstaltungen teilnehmen und Freude am Mittelalter haben.

Wo wäre euer Platz? Vielleicht wollt ihr ein Teil der starken Knappen oder der mutigen Stadtwache sein? Oder möchtet ihr das Leben der einfachen Bevölkerung spüren und werdet ein Teil der Gmoan?

Was müsst ihr tun? Den Beitrittsantrag ausfüllen, den Mitgliedsbeitrag einzahlen, eine Gewandung eurem Stand entsprechend tragen und tatkräftig mitanpacken. Für Fragen könnt ihr euch an den Obmann Erich Kejzar 0664/ 3088033 oder seine Stellvertreterin Silvia Reibnegger 0660/4850125 wenden. Schaut auf unsere Homepage: www.mittelalter-friesach.at

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*



● „Do kumm i her, do ghear i hin...“



Name: Ronald Vorreiter
Jahrgang: 1978
Beruf: Selbständiger Bestatter
Hobbys: Motorrad, Natur
Lebensmotto: Verschiebe nichts, was du sofort erledigen kannst.

Warum hast du dich für einen Beruf entschieden, bei dem es doch eigentlich um den Tod geht?
 Ich habe mich deshalb für diesen Beruf entschieden, weil ich meine

Mutter über Jahre hinweg bei ihrer beruflichen Tätigkeit beobachtet habe und es für mich gefühlsmäßig so einschneidend war zu sehen, dass Menschen nach einer Trauerphase mit so einer großen Dankbarkeit nach einer Verabschiedung zu ihr gekommen sind. Das hat mich wirklich sehr beeindruckt.

Du hast ja in deinem Beruf immer mit Trauer, Leid, Schmerz und dem Verlassen werden zu tun. Wie bewältigst du Trauer bzw. wie schaffst du es nicht in ein großes Loch zu fallen?

Also grundsätzlich ist es natürlich notwendig in seiner eigenen Persönlichkeit gut gefestigt zu sein, aber auch gut eingebettet zu sein in eine Familie und wir sind eine gute Familie. Wichtig ist sich alles von der Seele reden zu können und auch zu dürfen. Wir haben 2001 von Kärnten aus die Bestatterakademie für ganz Österreich gegründet und haben im Zuge dessen auch wiederkehrende Supervisionen und Gespräche. Da ein Großteil der Bestatter noch immer Männer sind und die sich bekanntlich etwas schwerer dabei tun über belastende Dinge

zu sprechen haben wir das ins Leben gerufen und da funktioniert das eigentlich sehr gut. Wichtig ist auch zu sehen, wenn jemanden etwas belastet. Ich merke, wenn meine Eltern etwas beschäftigt, aber genauso ist es auch umgekehrt und wir reden über alles und bauen im Zuge dessen sehr viel Belastendes ab.

Trauer öffnet unser Herz viel mehr als das Glück! Würdest du dem zustimmen?

Ja! Ich glaube generell mit dem Tod eines lieben angehörigen oder nahestehenden Menschen, setzt man sich automatisch mit seinem eigenen Dasein und seinem eigenen Leben oder auch Ableben auseinander und deswegen ist man in diesem Moment sicherlich sehr verletzlich und immer, wenn man das ist reduziert man sich nur auf seine eigene Persönlichkeit, vollkommen ohne Schnick-Schnack.

Trägt dein Beruf dazu bei das man gläubig ist, bzw. wird?

Bei mir ist das so. Ich habe 1999 angefangen und da war das Verhältnis zur Kirche noch eines das viel mit Ritualen zu tun gehabt hat. Ich habe aber gemerkt, dass es für Menschen ganz wichtig ist in solchen Ritualen eingebettet zu sein und, dass das bei uns im ländlichen Bereich den Leuten eine große Sicherheit bietet. Für mich selbst hat sich das mit der Geburt meines Sohnes verstärkt, da man sich durch eine so große Verantwortung auch die Sinnfrage des Lebens stellt und in Verbindung mit meinem Beruf habe ich dann den Glauben für mich wirklich entdeckt und der gibt mir auch ein wirklich gutes Gefühl.

Wie wichtig emotionale Heimat ist, zeigt uns auch die Politik, die unsere Heimatgefühle benutzt und teilweise missbraucht. Was ist für dich Heimat?

Heimat ist für mich jeder Ort, an dem ich mich ungezwungen mit meiner Familie treffen kann.

Corona hat vielen Menschen die Möglichkeit genommen sich von ihren Liebsten zu verabschieden. Was macht das, bzw. wie wichtig ist das für einen Menschen?

Ich habe das nur am Anfang erlebt, dass Corona es den Leuten schwierig gemacht hat, weil man einfach in gewissen Schemen festgefahren ist. Umso länger diese Pandemie anhält umso mehr habe ich gemerkt, dass es ganz angenehm ist, sich nicht in der Öffentlichkeit von einem Verstorbenen zu verabschieden. Ungeachtet dessen, dass man ja auf die Rituale wie Trauerfeier nicht verzichten muss. Ich muss sagen, dass es durchwegs positive Reaktionen auf diesen Umstand in letzter Zeit gibt.

Hilft dir dein Beruf bei persönlicher Verlusterfahrung?

Wenig. Ich bin zwar Bestatter und mir vielleicht auch öfter bewusst, dass ich Menschen verlieren werde, und da wir ja letztes Jahr unsere Seniorchefin verloren haben, habe ich gemerkt, wie sehr ich auch auf Unterstützung angewiesen bin. Ich war sehr traurig und das zeige ich auch und war froh jemanden zu haben der mir hilft.

Glaubst du, dass die Auseinandersetzung mit dem Tod zu einem zufriedeneren Leben führt

Dass man sich darüber klar wird, dass das Leben endlich ist, ist das durchaus möglich, aber da ich ja ein gläubiger Mensch bin, ist der Tod für mich ja nicht das Ende. Mir ist durchaus klar, dass man im jetzigen Leben nur gewisse Chancen hat und dass man diese auch nützen sollte. Man soll sich mit den Gefühlen und Wünschen eines jeden geliebten Menschen auseinandersetzen und das darf man auch.

Danke für das Gespräch.

Eure Gemeinderätin Irene Buggelsheim

★ ★ ★ S
HOTEL
FASCHING

**Wir suchen für die
 Sommersaison (ab Mitte Mai)**
 für ca. 25 bis 40 Stunden wöchentlich

» Reinigungsfrau od. Stubenmädchen
» Servicekraft für Hotelgäste

Bezahlung laut Kollektiv mit Bereitschaft
 zur Überzahlung je nach Qualifikation.

» ReitführerIn für Ponyreiten
 2-3 x wöchentlich für ca. 2 Stunden Ponyreiten
 mit den Gästekindern

**Auf Ihre Bewerbung freut sich
 Familie Fasching.**

9313 St. Georgen am Längsee | Karolusweg 1 | Kärnten – Austria
 Tel.: 04213/2128 | office@hotel-fasching.at | www.hotel-fasching.at



● Gewandung gesucht

Als der Mittelalterverein gegründet wurde, wurden zahlreiche wunderschöne Gewandungen angeschafft. Im Laufe der Jahre sind einige davon kaputt geworden, andere wurden ausgeborgt und leider nicht zurückgegeben.

Da mittlerweile der Bestand stark zurückgegangen ist, starten wir nun einen Aufruf. Jeder der eine Gewandung zu Hause hat und diese nicht mehr braucht, kann und soll sich bei Silvia Reibnegger unter 0660/48 50 125 melden und einen Rückgabetermin vereinbaren. Kosten für eine allfällig erforderliche Reinigung oder Leihgebühren fallen selbstverständlich keine an – der Mittelalterverein ist einfach froh, wenn wieder ein wenig mehr Vielfalt in die Kleiderkammer kommt.

Herzlichen Dank im Voraus für das Durchstöbern des Kleiderschranks!



© Stadtgemeinde Friesach

Größte Auswahl von selbsterzeugten Presstopf-Gemüsepflanzen

Regional einkaufen und das in Ihrer Nähe!

Wir verkaufen keine Plastikverpackungen mit!

- **Balkonblumen** ▪ **Gemüsepflanzen**
- **Friedhofblumen** ▪ **Gewürze**
- **Schnittblumen** ▪ **Trauerbinderei**

Wir sind in Friesach auch Sonntags Vormittag von 9 - 12 Uhr gerne für Sie da



Gärtnerei Friesach ☎ 0664/751 36 488

Gärtnerei Straßburg ☎ 0664/488 55 69

E-Mail: blumenselinger@aon.at

JETZT WÜNSCH-TÜR-WAS PAKETE HOLEN!

DANA

Eine Marke von JELD-WEN



Gutschein bis 30.4.2022 erhältlich und bis 31.12.2022 einlösbar.

MONSTERSTARK – hier werden Türenwünsche wahr! Holen Sie sich Ihren **-50% Gutschein** für die Türen-Ausstattungs Pakete Ihrer Wahl: vom **KOMFORT+** Paket für Lärmschutz und/oder Schutz vor kurzzeitig erhöhter Luftfeuchtigkeit über das **NATUR+** Paket für geölte Holzoberflächen bis hin zum **DESIGNGLAS+** Paket für Ganzglastüren mit gedruckten Glasdesigns im modernen Stil dank Designmattierung Print. So einfach werden Türenwünsche wahr. Mehr bei Ihrem DANA Partner, in dem DANA Türen Schauraum beim DANA Werk Pöckstein und auf wunsch.dana.at

DANA Schauraum Pöckstein
Pöckstein 2 | 9341 Straßburg
+43 (0) 4262 46 83

danaschauraum-poeckstein@jeldwen.com



BIO-LAMMFLEISCH
VOM KRAINER STEINSCHAF

STEIN ER HOF

- Frischfleisch
- Halbfertigprodukte
- Schafwollpellets
- Lammfelle

Claudia Sackl
Zeltschachberg 11
9360 Friesach
0664/658 44 11
claudia@steinerhof.bio
www.steinerhof.bio

● „Wandelbare Stadt“



© Verein Friesach im Wandel

Friesach wandelt sich immer weiter. Auch wenn die beiden letzten Jahre vereinsmäßig teilweise sehr ruhig verliefen, wo immer es möglich und erlaubt war, waren die „Wandler*innen“ in Einsatz, denn seit der Gründung des Vereins „Friesach im Wandel“ ist diese Gemeinschaft darum bemüht, eine Ermöglichungsplattform für innovative, zukunftsorientierte Projekte zu sein. Wir bringen Menschen zusammen und bauen mit an einer lebenswerten und nachhaltigen Gemeinde.

Essen retten und teilen

Damit Lebensmittel nicht im Müll landen, ist ein ehrenamtliches Team von 20 Personen nach wie vor jede Woche im Einsatz. Das Ziel ist es, den Lebensmitteln, die nicht mehr verkauft werden, wieder einen Wert zu geben, indem man sie nach erfolgter Kontrolle möglichst rasch verteilt. Das Projekt ist für alle Menschen da, die es sinnvoll finden, etwas gegen die Verschwendung zu tun. Dafür gilt nach wie vor die Devise: „Nur abgeholte Lebensmittel sind gerettete Lebensmittel.“ Helfen auch Sie mit, Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren. Jeder ist herzlich willkommen, es wird kein Einkommensnachweis verlangt.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag jeweils um 17 Uhr
Treffpunkt: Stadtgemeindeamt Friesach – Fürstenhof – Innenhof
Kontakt: Gerald Kerschbaumer 0650 / 8121 966

Mehr-Wert-Laden

Unser Kost-Nix-Laden hat einen neuen Namen, durch ihn ist der Sinn dieses Projekts des Vereins Friesach im Wandel treffend erklärt. Beim Waren-Kreislauf „BRINGEN und MITNEHMEN“ zu den **Öffnungszeiten: Freitag 15-17:00 Uhr und Samstag 9-11:00 Uhr** entsteht ein enormer Mehrwert. Gebrauchsfähige Alltagswaren – wie zum Beispiel Kleidung, Haushaltsartikel, Bücher und Kinderspielzeug – bekommen eine zweite Chance durch ihre Wiederverwendung. Es bedeutet Vermeidung von Müll durch längeren Gebrauch. Den Besuchern des Mehr-Wert-Ladens wird bewusst, wie viel sie durch ihren persönlichen Umgang mit Waren des täglichen Bedarfs verändern können. Was brauche ich wirklich? Was habe ich

Zuviel? Durch diese Fragen können sie ihr Kaufbewusstsein positiv beeinflussen und eine Alternative zur „Wegwerfgesellschaft“ ermöglichen. Ein bewusster Umgang mit dem Alltäglichen hat somit großen Einfluss auf die Schonung von Ressourcen und den Klimaschutz für eine lebenswerte Zukunft. Der Mehr-Wert-Laden hat zudem einen unschätzbaren Wert als beliebter Treffpunkt zum Austausch, als Ort der Gemeinschaft. Ein Dankeschön der Stadtgemeinde, die mit der Unterstützung des Projekts auch hilft, ein Geschäftslokal zu füllen.

Obstgarten im Dominikanerkloster-Areal

Mit dem ausgehenden Winter war der Obstbaumschnitt in der Streuobstwiese fällig. Die Pflege der z.T. alten und seltenen Obstbaumsorten führte der Verein Friesach im Wandel durch. Die Wege durch die Wiese sind mittlerweile eine beliebte „Spaziermeile“. Sie werden dankenswerterweise von Seiten der Stadtgemeinde begehbar gehalten. Da Artenschutz und Biodiversität große Anliegen des Vereins sind, wird das Mähen in der Obstgartenwiese beim Dominikanerkloster so lange als möglich hinausgezögert. Dadurch gibt man den Gräsern und Blumen die Möglichkeit die Samen reifen zu lassen. Nebenbei profitieren Insekten und Vögel von dieser naturnahen Bewirtschaftung. Auch am Gelände des Petersbergs ist der Verein „Friesach im Wandel“ mit der Pflanzung und Pflege alter, heimischer Obstbaumsorten aktiv.

Wurzgarten – hier sind Selbstversorger am Werk

Der ehemalige Klostergarten bietet ein Rückzugsgebiet für Selbstversorger. Dieser „Wurzgarten“ ist in kleinere, individuelle Abschnitte aufgeteilt und wird von mehreren Hobbygärtnerinnen und -gärtnern bearbeitet, die für ihre Beete verantwortlich sind. Die Ernte gehört diesen Selbstversorgern. Der Wurzgarten soll bitte nur betreten werden, wenn ein Gärtner oder eine Gärtnerin anwesend ist. Wer mehr dazu wissen möchte, meldet sich bei Sladana Kerschbaumer. 0650 / 3890 202

Fleißige Bienen im Klostergarten – bitte Abstand halten

Sensibilisiert auf ökologische Zusammenhänge ist dem Verein der Schutz von Bienen und Wildbienen ein großes Anliegen. Die Bienenstöcke in der Streuobstwiese haben den Winter gut überstanden und sind ebenso, wie das Bienenvolk aus der Klotzbeute am Petersberg wieder unterwegs um für die Bestäubung vieler Pflanzen zu sorgen.

„Annis Garten“ – wo Gemeinschaft wächst

Zwischen der Dominikanerkirche und dem Stadtgraben liegt „Anni's Garten“, der von einigen Hobbygärtnerinnen und -gärtnern als Gemeinschaftsareal bewirtschaftet wird. Da diese Gemeinschaft wachsen soll und „Annis Garten“ ein Ort der Begegnung mit freiem Zutritt ist, sind Besucher willkommen. Bitte einfach über den Zaun hinweg anfragen, wenn Interesse besteht.

Bei Fragen rund um alle „Wandel-Projekte“ gerne für Sie da:

Obmann Leo Kudlicka – Mobil: 0676 8772 245
Email: tfriesach@gmail.com
Sladana Kerschbaumer – Mobil: 0650 3890 202
Gerald Kerschbaumer – Mobil: 0650 8121 966

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

● Abgasmessungen beim Betrieb von Heizungsanlagen

Es muss nochmals auf die geltenden Bestimmungen der Kärntner Heizungsanlagenverordnung – K-HeizVO bezüglich der Abgasmessungen bei Betrieb von Heizungsanlagen hingewiesen werden.

Die einfache Überprüfung (Abgasmessung) ist im § 15 wie folgt definiert:

(1) Soweit für Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerke keine umfassende Überprüfung durchzuführen ist (§ 16), sind diese spätestens innerhalb von vier Wochen nach der Inbetriebnahme und danach wiederkehrend einer einfachen Überprüfung zu unterziehen. Die wiederkehrende Überprüfung hat zu erfolgen:

1. alle vier Jahre: bei Gasfeuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW;
2. alle zwei Jahre: bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit standardisierten biogenen oder fossilen Brennstoffen betrieben werden;
3. jährlich:
 - bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit nicht standardisierten biogenen Brennstoffen betrieben werden,
 - bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und
 - bei Blockheizkraftwerken.

(2) Die Messungen sind bei der einfachen Überprüfung in dem Betriebszustand durchzuführen, in dem die Anlage vorwiegend betrieben wird; bei zweistufigen Brennern in beiden Laststufen. Die Anlage darf nur einen geringen Verschmutzungsgrad im Feuerungsbereich aufweisen. Die Durchführung der Messung hat entsprechend

den Regeln der Technik für eine einfache Überprüfung zu erfolgen, wobei vorrangig die jeweiligen ÖNORMEN anzuwenden sind. Bei der Bestimmung des CO-Gehaltes ist eine Momentanmessung (Punktmessung) im stabilen Betriebszustand zulässig. Zu bestimmen sind der CO-Gehalt, der CO₂- oder O₂-Gehalt, die Verbrennungsluft- und Abgastemperaturen, die Kesseltemperatur, der Förderdruck in der Abgasanlage und der Abgasverlust. Bei Feuerungsanlagen für flüssige Brennstoffe (ausgenommen Ölbrennwertgeräte) ist zusätzlich die Rußzahl zu bestimmen und bei Blockheizkraftwerken der NO_x-Gehalt.

(3) Die Anlage gilt hinsichtlich des Wertes für den Abgasverlust für den weiteren Betrieb als geeignet, wenn das gerundete Messergebnis den Grenzwert nicht überschreitet. Der CO- und der NO_x-Emissionsgrenzwert sind eingehalten, wenn der Beurteilungswert den Emissionsgrenzwert nicht überschreitet.

(4) Über das Ergebnis der einfachen Überprüfung ist ein Prüfbericht gemäß der **Anlage 2a** für gasförmige und flüssige Brennstoffe, gemäß **Anlage 2b** für feste Brennstoffe und gemäß **Anlage 2c** für Blockheizkraftwerke, zu erstellen. Der Prüfbericht ist dem Betreiber der Anlage auszuhändigen. Dieser hat den Prüfbericht mindestens

bis zur nächsten Überprüfung, wenn es sich um eine mit-

telgroße Feuerungsanlage handelt mindestens sechs Jahre lang, aufzubewahren. Auf Verlangen ist der Prüfbericht dem Rauchfangkehrer (§ 20 K-HeizG) oder der zuständigen Behörde vorzulegen.

Im Zuge einer Änderung der Feuerungsanlagen muss der Eigentümer/in bzw. Betreiber/in dieser unverzüglich dies dem zuständigen Rauchfangkehrermeister/in im Sinne der geltenden Bestimmungen der Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung mitteilen.

Bei weiteren Fragen steht BAL Helga Leitner von der Stadtgemeinde Friesach während der Parteistunden telefonisch (04268/2213-25) zur Verfügung.



Wir suchen ab sofort

einen engagierten Allrounder (Vollzeit od. Teilzeit) für unser familiär geführtes Bestattungsunternehmen in Friesach.

Ihre Aufgaben/Unterstützung bei: <ul style="list-style-type: none">• Abholung und Überführung von Verstorbenen• Hygienische Grundversorgung, Ankleiden, Einsargen• Aufbahrung und Konduktvorbereitung sowie Erledigung von Behördenwegen• Durchführung von div. Instandhaltungsarbeiten, Fahrzeugpflege, Gebäudepflege<ul style="list-style-type: none">• Friedhofspflege• Bereitschaftsdienst	Wir bieten Ihnen: <ul style="list-style-type: none">• Eine Anstellung mit einem Beschäftigungsausmaß von 25, 30 oder 40 Wochenstunden• Angenehmes familiäres Arbeitsumfeld• Abwechslungsreiches Betätigungsfeld Entlohnung: <p>Die Entlohnung erfolgt nach empfohlenem Kollektiv auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung mit der Möglichkeit einer Überzahlung je nach Qualifikation.</p>
Ihr Profil: <ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung, vorzugsweise in einem handwerklichen Bereich<ul style="list-style-type: none">• Führerscheinklasse B• Empathische, höfliche und hilfsbereite Persönlichkeit• Psychische sowie auch körperliche Belastbarkeit• Gepflegtes und kompetentes Auftreten• Selbstständige Arbeitsweise• Computergrundkenntnisse	Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit Foto an: <p>Ronald Vorreiter Fürstenhofgasse 2 9360 Friesach office@bestattung-vorreiter.at</p>

Bestattung
VORREITER
Fürstenhofgasse 2, 9360 Friesach
24h Telefon +43 4268 2314 • Fax +43 4268 2314 4
Mail office@bestattung-vorreiter.at • Web bestattung-vorreiter.at



● Letti's Erinnerungen

Fortsetzung aus der März Ausgabe...

An unserem Haus floss die Gurk vorbei, da hatten wir in der warmen Jahreszeit ein besonderes Vergnügen. Wir hatten keine Badesachen, daher nähten wir uns ganz einfach eine Kleiderschürze zusammen und verwendeten sie als Badeanzug. Gegenüber, auf der anderen Seite der Gurk, war eine Sägemühle, da hatten wir Schulkameraden. Wenn das Wasser nicht zu hoch war, gingen wir durch die Gurk hin und her, uns gegenseitig Besuche abtatten. Wenn aber Hochwasser war, ging das nicht, vor dem fürchteten wir uns sehr. Wenn es arg war, kam es fast bis vor die Haustür, da mussten wir notgedrungen nach hinten aus dem Haus hinausgehen. Das war ein schreckliches Rauschen und Dröhnen, man hörte das eigene Wort nicht, schaurig; und doch auch wieder schön, wenn die Naturgewalt sich so zeigte. So ist das Hochwasser hier! Bei Tag macht es einem nicht so viel aus, aber bei Nacht, wenn man neben dem Wasser wohnt und plötzlich das Getöse losgeht. Doch bei uns und ebenso bei der Säge visavis, ist nie etwas Ernstes passiert.

Ziemlich am halben Schulweg war eine große Eiche und wenn die Eicheln reif waren und abfielen, da gingen wir Eicheln sammeln. Wir trugen Sie nach Hause. Nachdem wir sie geschält hatten, musste Mutter sie trocknen und mahlen, um dann das Pulver als Kaffee-Ersatz zu verwenden. Abgesehen von den Karten-Rationen war etwas Besseres zu dieser Zeit nicht mehr zu bekommen. Man musste schon selbst findig sein, musste selbst produzieren, was halbwegs genießbar war. Der Eichelkaffee war auch so ein Ersatzprodukt, das uns gut schmeckte. Dazu hatte der Bäcker in der Nähe so manches Zipferl Brot extra, der Gutsbesitzer nahm es mit der Milch auch nicht so genau, und auf diese Art kamen wir hin und wieder zu einer „Sonderration“. Mutter dankte es allen Helfern mit Fleiß und Beistand, so viel und so gut sie konnte.

Nun, wie gesagt, Mutter hatte einen großen Arbeitsbereich zu erledigen, dazu gehörte auch das Ölen der Maschinen im Lohwerk. Es gab damals keine geeignete Arbeitskleidung und Mutter trug, wie alle Frauen, einen langen Rock, der dann auch die Ursache von dem schrecklichen Unfall wurde, den sie erlitt. Die Walze von Mutters Rindenmaschine war verbunden mit der Futtermaschine vom Gutshof, die gerade in Betrieb war.

Mutters Maschine war abgestellt. Beim Ölen rutschte Mutter auf einer Eisplatte aus - es war der 15. Dezember 1915 – und ihr Rock verfang sich im Treibriemen der Futtermaschine. Meine Schwester Luise war beim Rindenlager, und als sie Mutter eine Weile nicht sah, ging sie schauen, ob diese schon nach Hause gegangen wäre, und dabei sah sie entsetzt, wie Mutter im Rad herumgetrieben wurde. Mutter rief ihr noch etwas zu,



Das Betriebsgebäude, in dem sich der Unfall ereignete



Die Treibräder der Rinden-aufbereitungsmaschine

was Luise aber nicht verstehen konnte, sie holte nur schnell Hilfe. Das ganze Werk wurde vom Wasser der Gurk angetrieben, und nur starke Männer konnten die schwere Stange heben, um das Wasser abzustellen. Als die Maschine zum Stillstand gekommen war, bargen sie die arme Mutter, die aber vier Stunden später ihren schweren Verletzungen erlag.

Das war fast drei Jahre nach Vaters Tod. Nun standen wir vier schulpflichtige Kinder und eine Schwester, die gerade die Schule verlassen hatte, als Vollweisen da. Wir waren gerade am Nachhauseweg von der Schule, als uns die Schwester weinend entgegengelaufen kam, um uns mitzuteilen, was Mutter Schreckliches passiert war. Für uns wäre es damals ein großes Glück gewesen, wenn es schon das S.O.S. Kinderdorf gegeben hätte, da hätten wir Geschwister uns nicht trennen müssen. Auch hätten wir unseren Talenten entsprechend etwas lernen können. So aber wurden wir einem x-beliebigen Vormund zugeweiht, der nur die Pflicht hatte, uns so schnell wie möglich irgendwo unterzubringen, und so wurden wir in alle Winde zerstreut. Allein der jüngste Bruder kam zu Mutters Schwester, blieb also sozusagen in der Familie. Wir anderen kamen zu uns ganz fremden Leuten und wurden als Pflegekinder angenommen. Da es aber für Pflegeeltern damals – anders als heutzutage – keinerlei finanzielle Zuschüsse gab, wurden wir auch dementsprechend behandelt und waren den Launen dieser Leute ausgesetzt, bis es uns nach einiger Zeit gelang, auf eigenen Füßen zu stehen und uns von diesen Fesseln zu befreien. Wir konnten nicht hoffen, dass diese Pflegeeltern uns was lernen lassen würden, wir mussten ja unser Brot bei ihnen verdienen.

Für uns war das eine harte Zeit, weil wir nirgends Zuflucht nehmen konnten. Als die Eltern noch lebten, hatten wir auch noch Verwandte. Bei uns Waisenkindern war aber nichts mehr zu holen, und wo kein Geld ist, gibt es auch keine Musik. Wir waren ganz auf uns allein gestellt, und wenn es das Schicksal einmal nicht so gut mit uns meinte, da dachten wir oft an unser Elternhaus, wo wir weder Herzensnot noch sonst ein Elend kannten.

Fortsetzung folgt...

Ihr Immobilienmakler in Althofen und Umgebung

Gerhard Genser, MSc
Immobilientreuhänder

0676/93 43 495

genser@immoi.at
www.immoi.at



Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen



● **In Erinnerung an Jesu Tod**

Am Freitag, den 15. April 2022 gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder im Bezirk Friesach ist eingeladen, an dieser Veranstaltung kostenlos teilzunehmen. Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, den 15. April 2022 um 19:30 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In der Stadtgemeinde Friesach laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am 9. April 2022 um 18:00 ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie finden diese beiden besonderen Gottesdienste auch per Videokonferenz statt. Wer eine oder beide Veranstaltungen besuchen möchte, kann folgende Medienvertreter kontaktieren:
 Roland Primessnig 0677 639 87877 oder
 Jutta Primessnig 0677 639 84662

Die Teilnahme ist kostenlos.
 Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.



Der wichtigste Feiertag von Jehovas Zeugen findet dieses Jahr präsenziell und digital statt (Foto: JZ)

● **Krainer Steinschaf? Noch nie gehört...**

Wussten Sie, dass das Krainer Steinschaf eine vom Aussterben bedrohte Nutztierasse ist?

Wir vom Steinerhof in Zeltschach haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese gefährdete Rasse zu erhalten.

Ich, Claudia Sackl, durfte 2019 den Betrieb meines Onkels in Zeltschach übernehmen und wir sattelten von Mutterkuhhaltung auf BIO-Schafhaltung um. Die



Schwerpunkte sollen die Direktvermarktung von Lammfleisch und der Verkauf von Zuchttieren sein.

Im Zuge der Umstellung wurde das Stallgebäude komplett saniert und die Weideflächen neu eingezäunt. Sozusagen „schafsicher“ gemacht.

Jene Lämmer, welche nicht für die Zucht geeignet sind, werden auf unserem Betrieb bis zu 12 Monate alt. Durch die extensive Weidehaltung und dem geringen Kraftfutteraufwand, wachsen unsere Tiere sehr langsam, was eine top Fleischqualität und dezenten Geschmack mit sich bringt.

Beim Thema „Verarbeitung“ arbeiten wir mit zwei Betrieben eng zusammen. Geschlachtet wird stressfrei am Naturhof Kerschbaumer in Friesach und verarbeitet im Restaurant Leiten am Weingut Karnburg.

Wo, in Zusammenarbeit mit 2-Hauben Koch Leo Suppan, seit heuer auch Halbfertigprodukte im Glas, wie Ragout, Beuschel oder Sauce Bolognese, produziert werden.







**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

**Malerei • Fassadengestaltung
Böden • Anstriche**

Malermeister Markus Auer Eisenstraße 49, 9330 Althofen
 Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at



● Faschingsspaß in den Volksschulen – AH-UH AH-UH

Fotos: © Volksschulen Friesach und St. Salvator

Unser 2. Vizebürgermeister Reinhard Kampl hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes für die Kinder der Volksschulen Friesach und St. Salvator überlegt – einen Kostümwettbewerb. Die Fantasie der Kinder und ihrer Klassenlehrerinnen war gefordert. Die Ergebnisse konnten Bürgermeister Josef Kronlechner, 2. Vzbgm Reinhard Kampl und Amtsleiterin Bettina Vorreiter am Faschingsdienstag beim traditionellen Verteilen der Krapfen, bewundern. Übrigens wurden gemeinsam mit den Bürgerfrauen Friesach, vertreten durch Obfrau Hannelore

Maurer und der Volksbank Friesach, vertreten durch Filialleiter Karl Steindorfer die drei kreativsten Klassen gekührt. Der erste Platz erhält € 200, der zweite Platz € 150 und der dritte Platz € 100. Weil sich aber natürlich jede Klasse viele Gedanken gemacht hat, geht niemand leer aus – alle anderen erhalten € 50 für die Klassenkasse. Gesponsert wurden die Preise von Bürgermeister Kronlechner, 2. Vzbgm Kampl, dem Elternverein der VS Friesach, den Bürgerfrauen Friesach und der Volksbank Friesach – herzlichen Dank dafür.

© VS Friesach / St. Salvator



MICHAEL JACKSON – ist er es oder nicht ... ja, wir können es kaum glauben ... ER ist zurück, Michael Jackson, wie er tanzt und die Hüften schwingt ... und die große Schar seiner AnhängerInnen.



KUNTERBUNT (St. Salvator) – So ist es brav – so muss es sein!



HOMICRONS – Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Eine Schreckensnachricht nach der anderen. Ein neuer Virus ist aufgetaucht. Nach Expertenmeinungen ist er morgen schon wieder verschwunden. Naja, schau ma mal!



KUNTERBUNT (Friesach) – ist die Welt der Kinder!



COOLE BANDE – jetzt schlägt es aber dreizehn ... oder sind es doch nur acht oder neun? Egal, wir sind dabei, wenn die Stunde schlägt.



KÜNSTLERVEREINIGUNG DIE KLASSE – ICH BIN EIN KUNSTWERK – diese Kunstwerke kann man nur noch heute in Friesach betrachten, weil sie morgen schon ihre Fahrt ins Belvedere antreten, um dort vor einem breiten Publikum ausgestellt zu werden.



BUNTE VÖGEL – Diese Vögel können und dürfen sich gar nicht verstecken. Zu schön, um wahr zu sein. und alles selbst gebastelt.



KLUGE EULEN – Die klugen Eulen haben sich aus der Finsternis ins Licht begeben – zu einem Fototermin.



DORNRÖSCHEN - und alle die das Märchen zauberhaft machen

HÄNSEL UND GRETEL – und die böseste Hexe ever ... mit allem was dazu gehört: Haus, Ofen, Bäume.



DISNEY – alle Helden unserer Kindheit ... und Bösewichter.



SCHLUMPFHAUSEN – wir sind wieder da, erwacht aus dem Winterschlaf. Vielleicht sind wir morgen auch schon wieder weg. Hauptsache heute sind wir da ...



BÜM Friesach – so viele süße kleine Welpen und so eine schrecklich schöne Cruella De Vil.



SPRINGER®

Deine Zukunft bei SPRINGER

Erfahren Sie mehr unter:
www.springer.eu





● NEWS vom Friesacher AC Hirter Pils

Mit vollem Elan melden wir uns aus der Winterpause zurück und freuen uns auf eine hoffentlich reibungslosen Frühjahrsaison. Unsere Spieler der Kampfmannschaft und Reserve bereiten sich bereits auf den Meisterschaftsstart vor um die erklärten Ziele – Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes und Einbau von einigen jungen Spielern in die 1. Kampfmannschaft – zu erreichen.

News vom Kader

Marco Pirker wechselt in der Frühjahrsaison zum SK Maria Saal (Kärntner Liga) und Bernhard Neuwirther wechselt zum SV Oberes Metnitztal – wir wünschen beiden Spielern alles Gute. Unser Neuzugang ist Matthias Ebner. Er hat zuvor beim SV St. Urban gespielt.

Neuigkeiten rund um den Platz

Nachdem unser Fußballplatz schon seit geraumer Zeit nicht mehr saniert wurde und dies unbedingt notwendig ist, werden wir dies heuer in Angriff nehmen. Mit viel Eigenleistung können wir die hohen Kosten für dieses Vorhaben etwas reduzieren. Ein großer Dank gilt hier wie immer der Stadtgemeinde Friesach, die uns bei der Sanierung des Platzes unterstützen wird. Wir bedanken uns bei Belinda und Elmar Grabner für die gesponserte Ausschankhütte am Trainingsplatz und bei der Firma Tischlerei Thomas Eicher für den Aufbau der Hütte.

News vom Nachwuchs:

In Kürze starten auch unsere Nachwuchsmannschaften mit dem Training. Geplant ist auch heuer wieder eine Ballspielgruppe für unsere jüngsten Talente. Alle fußballinteressierten Kinder ab dem vierten Lebensjahr sollen sich am Samstag, den



02. April ab 10:00 Uhr zu einem spielerischen Probetraining am Fußballplatz in Friesach einfinden.

Und weil wir wissen, dass unsere Mädchen ein großes Potential haben, bemühen wir uns derzeit eine Mädchenmannschaft zu etablieren. Alle fußballbegeisterten Mädchen sollen sich unbedingt bei uns melden – wir hoffen, dass wir eine Mannschaft aufstellen können. Natürlich sind aber alle Kinder, die am Fußballsport interessiert sind, bei einem Probetraining willkommen. Informationen dazu gibt es bei unserem Nachwuchsleiter Lintschinger Rudolf (0664/6423330).

Derzeit haben wir übrigens 5 Mannschaften im Nachwuchs (2 x U8, U10, U13, U15).

Abschließend noch ein großes Danke an alle Sponsoren und Freunde des FAC's – eure Unterstützung ist für uns von enormer Bedeutung.

Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (innen/ausen)	- Winterdienst

Maschinenring Gurk (Standort Althofen)
T. 05 9060 205
 gurk@maschinenring.at

Runde	Datum	Uhrzeit	Ort	Gegner
16. Runde	Sa. 19.03.	15:30 Uhr	Heim	SV Glanegg
17. Runde	Sa. 26.03.	15:30 Uhr	Auswärts	ATUS Guttaring
18. Runde	Sa. 02.04.	16:00 Uhr	Heim	SC Reichenau
19. Runde	Sa. 09.04.	15:30 Uhr	Auswärts	SV Steuerberg
20. Runde	So. 17.04.	16:30 Uhr	Heim	SV Oberes Metnitztal
21. Runde	Sa. 30.04.	16:30 Uhr	Heim	SV St. Urban
22. Runde	Fr. 06.05.	19:00 Uhr	Auswärts	SC St. Veit/Glan
23. Runde	Sa. 14.05.	17:00 Uhr	Heim	SV Moosburg
24. Runde	Sa. 21.05.	17:00 Uhr	Auswärts	GSC Liebenfels
25. Runde	Do. 26.05.	11:00 Uhr	Heim	SV Oberglan
26. Runde	Sa. 28.05.	16:00 Uhr	Auswärts	Treibach B Juniors
27. Runde	Sa. 04.06.	17:30 Uhr	Auswärts	HSV Klagenfurt
28. Runde	Sa. 11.06.	17:30 Uhr	Heim	SC Ebental

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

STADTZEITUNG Friesach
 Frohe Ostern

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at



● Oster-Genusslandbauernmarkt in St. Salvator

Mit Gründonnerstag beginnt wieder das Markttreiben beim Landhotel „Das Salvator“. So wird alles für den Weihkorb angeboten - Reindling, Selcher, Schinken, Eier, Kren und noch vieles mehr.

Der **Lions-Club Friesach Burgenstadt** stellt sich in den Dienst der guten Sache – es werden Ostereier für einen karitativen Zweck in der Region verkauft. Bitte unterstützen SIE diese Aktion!

Verwöhnen Sie sich und ihre Lieben mit Produkten aus der Region! Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Gründonnerstag, 14. April ab 14 Uhr.**



© Waldburga Winkler

● Im Februar haben wir uns verabschiedet von:

- Juliana Rolanda Hauser
 - Christine Taferner
 - Creszentia Schwarz
 - Siegfried Kampl
 - Siegfried Aufschlager
 - Katharina Hausharter
 - Anna Schader
- Johann Lorenz
 - Wilhelm Kronlechner
 - Bartholomäus Radis
 - Edeltraud Groicher
 - Maria Kernberger
 - Kandolf Maria

AGRITEC

WIR LEBEN LANDTECHNIK



Frühjahrsausstellung 2022

Fr., 22. & Sa., 23. April 2022 9-17 Uhr

- >> Präsentation STEYR und CASE IH Traktoren
- >> Neu- und Gebrauchtmaschinen Ausstellung
- >> STIGA Gartenprogramm - Alles für den perfekten Rasen!
- >> STIHL Motorsägen Aktion

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf euer Kommen!



AGRI-TEC Land & Forsttechnik GmbH



Weberweg 4 | A-9360 Friesach | T 04268 50 180
office@agri-tec.eu | www.agri-tec.eu

8. April 2022

Rettet den Stadtgraben

ab 14.00 Uhr - Olsator in Friesach

Bierverkostung

vom Friesacher Stadtgrabenbier

Das Bier wird in Gallonen zu 2 Liter verkauft

Einweihung des Spendensteins

Wer ihn füttert - rettet den Stadtgraben

Präsentation der Stadtgrabenuhr gespendet von



Steinwein

Einmauerung der Spendensteine

Musikalische Umrahmung durch Wildkogler Andi

STEFAN KOGLER
HAUPTPLATZ 17
A-9360, FRIESACH
A U S T R I A
+43 664 444 222 1
office@be-barlga.com
www.be-barlga.com

Spendenkonto:
Kärntner Sparkasse
Förderungsvonkärntner Sparkasse
IBAN: AT17 14 2012 0046 0027 4002
BIC: KSPK6233XXX



www.rettet-den-stadtgraben.at





KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Eigene Vorsorge ist wichtig Krisenfester Haushalt

Extreme Wetterereignisse, Unwetter oder Naturkatastrophen können dazu führen, dass man plötzlich von der Außenwelt abgeschnitten wird. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Lebensmitteln, Trinkwasser und sonstigem Bedarf des alltäglichen Lebens kann beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Auswirkungen, die auch bei einem technischen Zwischenfall z.B. einem Blackout auftreten könnten.

Mit privater Vorsorge lassen sich derartige Situationen aber recht gut meistern. Nachstehend ein paar Tipps, wie man den eigenen Haushalt krisensicher machen kann:

- ✓ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✓ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✓ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✓ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✓ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✓ **Kochen ohne Strom** - mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle (Brennpaste). Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
- ✓ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- ✓ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✓ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde,...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✓ **Wenn es kalt wird** - Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen auch dann, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa einen Holzofen - vorhanden ist.
- ✓ **Feuerlöscher, Löschdecke und funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✓ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen





● Speisensegnungen & Hl. Messen zu Ostern 2022 in Friesach, Ingolsthal, Grades, Feistritz und Metnitz

Speisensegnungen – Karsamstag 16.04.2022

- 10:00 Uhr Friesach – Propsteikirche
- 13:00 Uhr Grafendorf – Pfarrkirche
- 13:00 Uhr St. Jakob in der Wiege
- 13:00 Uhr Ingolsthal – Pfarrkirche
- 13:15 Uhr Ingolsthal – beim Bergner vlg. Seidl
- 13:30 Uhr Ingolsthal – beim Grabner vlg. Bacher
- 13:30 Uhr Dürnstein – Kapelle
- 14:00 Uhr Dobritsch – Pfarrkirche
- 14:00 Uhr Friesach – St. Thomas Kirche
- 14:00 Uhr St. Stefan – Pfarrkirche
- 14:00 Uhr Grades – Gut Zwatzhof
- 14:00 Uhr Metnitz – Pfarrkirche
- 14:30 Uhr Friesach – Olsa, Bergwerkshaus-Marterl
- 14:30 Uhr St. Salvator – Pfarrkirche
- 14:30 Uhr Staudachhof – Ruperti Kapelle
- 15:00 Uhr Friesach – Propsteikirche
- 15:00 Uhr Zeltschach – Pfarrkirche
- 15:00 Uhr Zienitzen – Pfarrkirche
- 15:00 Uhr Grades – Pfarrkirche
- 16:00 Uhr Gaisberg – Pfarrkirche
- 16:00 Uhr Feistritz ob Grades – Pfarrkirche; Auferstehung mit anschließender Speisensegnung
- 16:00 Uhr Metnitz – Pfarrkirche
- 16:00 Uhr Metnitz – Oberhof



Heilige Messen – Karsamstag 16.04.2022

- 18:30 Uhr Ingolsthal – Auferstehung in der Pfarrkirche
- 19:00 Uhr Friesach – Auferstehungsfeier in der Propsteikirche
- 19:00 Uhr St. Salvator – Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche
- 20:00 Uhr Zeltschach – Pfarrkirche
- 20:00 Uhr Metnitz – Osternachtfeier
- 21:00 Uhr Grades – Auferstehung in der Pfarrkirche

Heilige Messen – Ostersonntag 17.04.2022

- 05:00 Uhr Grafendorf – Auferstehungsfeier
- 08:00 Uhr Ingolsthal – Pfarrkirche
- 08:30 Uhr Zienitzen – Pfarrkirche
- 08:30 Uhr St. Stefan – Pfarrkirche
- 08:30 Uhr Gaisberg – Pfarrkirche
- 09:15 Uhr Grades – Pfarrkirche
- 09:15 Uhr Metnitz – Pfarrkirche
- 10:00 Uhr Friesach – Propsteikirche
- 10:00 Uhr Zeltschach Pfarrkirche
- 10:30 Uhr Metnitz - Oberhof

Heilige Messen – Ostermontag 18.04.2022

- 08:00 Uhr Ingolsthal – Pfarrkirche
- 08:30 Uhr St. Jakob in der Wiege
- 09:15 Uhr Grades – Pfarrkirche
- 09:15 Uhr Metnitz – Maria Höfl
- 10:00 Uhr Zeltschach – Pfarrkirche
- 10:00 Uhr Friesach – St. Thomas Kirche
- 10:00 Uhr Staudachhof – Ruperti Kapelle

Osterfleisch – Verkauf



Gründonnerstag & Karfreitag

Jeweils ab 9.00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich Fam. Grün

Zeltschach 4 • 9360 Friesach

04268/2424 • 0664/9225048

**KASNUDEL-AKTION
€ 6,- PRO PACKUNG
(max. 5 Packungen pro Person)**

**LEITGEB'S
OSTERMARKT**

**ÜBER 20 AUSSTELLER
MITTAGSMENÜS
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
KOSTENLOSES KINDERPROGRAMM
MIT KASPERLTHEATER,
KINDERSCHMINKEN & BASTELN
GLÜCKSHAFEN**

**09. APRIL
10:00 - 18:00 UHR**





Osterbasar

im
Pfarrhof Zeltschach



Die Trachtengruppe Zeltschach lädt

am **Sonntag 3. April 2022, ab 11.00 Uhr**
(nach der Kirche)

zu einem gemütlichen, vorösterlichen
Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

Palmbuschen, Hand- und
Bastelarbeiten, Reindling
und vieles mehr sind für unsere
Gäste vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Kommt das kleine Osterhäschen,
stupst dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße
und sagt dir liebe Ostergrüße.*



Männergesangsverein Ingolthal
Mitglied des Kärntner Sängerbundes
Gegr. 1926

Einladung
ZUM
Liedertafel

Ostersonntag, 17. April 2022
Beginn um 20 Uhr • Kulturhaus Ingolthal

Mitwirkende: „MGV Ingolthal“
Leitung: Christoph Springer
„Perstl Viergesang“
„Jugend-Ensemble aus Rossbach“

Eintritt:
Freiwillige Spende! Durch das Programm führt Birgit Petschacher

Der MGV Ingolthal freut sich auf Ihr Kommen!
Mehr von uns auf www.mgv-ingolthal.at

Ihre Pearle-Filiale:
Kreuzstraße 23, 9330 Althofen

Pearle
macht meine Brille.



45 Jahre
Pearle Österreich

www.pearle.at    

bis
-45%

Pearle
PACKERL



**ALLE
BRILLEN
SONNENBRILLEN
KONTAKTLINSEN**

**BRILLEN-
VERSICHERUNG
GRATIS!**

Gültig längstens bis 2.4.2022. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist am **Freitag, 08. April 2022**.

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft durch **Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach)** findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist der **6. April 2022** um 16.00 Uhr. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch **Dr. Helmut Blum (RA in Linz)** am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am **15. April 2022** in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Das traditionelle **Pferdefest** am 1. Mai wird heuer ausnahmsweise aufgrund einer Terminkollision auf den 15. August 2022 verschoben.

Meldung nach Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz

Die Bienenhalter sind gemäß § 5 Abs 2 des K-BiWG 2007 verpflichtet, **bis längstens 15. April** jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Auskünfte dazu erhalten Sie bei Herrn Christian Schaffer unter 04268-22 13 -26.

Für die Mittelschule Friesach wird eine Aushilfe gesucht.

Die **Anstellung** erfolgt **im Bedarfsfall** (bei Ausfall einer Reinigungskraft). Dienstgeber ist der Schulgemeinerverband St. Veit/Glan. Die Anstellung erfolgt als **Teilzeitkraft** mit wöchentlich 22,5 Stunden.

Arbeitszeiten: Montag bis Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag 13.00 – 17.30 Uhr (täglich je 4,5 Stunden)

Der **Bruttolohn pro Stunde** beträgt **€ 11,29** zuzüglich Sonderzahlung und Urlaubsentschädigung gemäß den Bestimmungen des Kärntner Mitarbeiterinnengesetzes (K-GMG). Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Urkunden sind an den Schulgemeinerverband St. Veit/Glan, Marktstraße 15, 9300 St. Veit/Glan oder per E-Mail an gabriele.pirold@vg-sv.gde.at zu richten.

Verbot der Feuerentzündung

Mit Verordnung der BH St. Veit and der Glan vom 15.03.2022 wurde mit sofortiger Wirkung jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und dessen Gefährdungsbereich verboten. Die Verordnung tritt mit Ablauf des 30.06.2022 außer Kraft.

VERANSTALTUNGSTERMINE 2022

April

ÄNDERUNGEN SIND JEDERZEIT MÖGLICH

bis 15.04.2022

täglich bei vorheriger telefonischer Anmeldung - **Osterbasar der Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach**; Gildenheim „St. Georg“ (Herrengasse, Eingang Nadlergasse), VA: Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach, Ansprechpersonen: Frau Unterweger 0650/3131148 oder Frau Samonig 0676/4640514

Sonntag, 03.04.2022

Osterbasar im Pfarrhof Zeltschach; ab 11:00 Uhr; die Trachtengruppe Zeltschach lädt zu einem gemütlichen, vorösterlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein; Palmbuschen, Hand- und Bastelarbeiten, Reindling und vieles mehr sind für unsere Gäste vorbereitet; Ansprechperson: Susanne Janz, 0664/9466688

Sonntag, 03.04. 2022

Mineralienbörse, 09:00 – 17:00 Uhr; mit Schauschleifen und kostenlose Mineralien für Kinder; Eintritt frei; Festsaal im Stadtgemeindeamt Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach; VA und Ansprechperson: Bruno Krestan, 0664/3691993

Freitag, 08.04.2022

Rettet den Stadtgraben; ab 14:00 Uhr beim Olsator in Friesach; Bierverskostung vom Friesacher Stadtgrabenbier; Einweihung des Spendensteins; Präsentation der Stadtgrabenuhr; Verkauf Steinwein; musikalische Umrahmung durch Wildkogler Andi; Ansprechperson: Max Koschitz, 0664/4010056

Samstag, 09.04.2022

Ostermarkt – Leitgeb´s Nudelspezialitäten; 09:00 – 18:00 Uhr; Industriestraße 18, 9360 Friesach – bei Leitgeb´s Nudel; Ostermarkt mit Standerln, musikalische Umrahmung, Ausschank – Speisen und Getränke, Kinderprogramm – Kasperltheater, Basteln, Schminken.

Sonntag, 10.04.2022

Palmsonntag – Palmbuschen, Gildenheim „St. Georg“ (Herrengasse, Eingang Nadlergasse), VA: Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach, Ansprechperson: Leopold Samonig, 0664 133 42 04

Gründonnerstag, 14.04.2022

Oster-Genusslandbauernmarkt in St. Salvator; ab 14 Uhr, beim „Das Salvator“ - Iris Porsche Landhotel; mit Gründonnerstag beginnt wieder das Markttreiben beim Landhotel „Das Salvator“. So wird alles für den Wehkorb angeboten - Reindling, Selcher, Schinken, Eier, Kren und noch vieles mehr. Der Lions-Club Friesach Burgenstadt stellt sich in den Dienst der guten Sache - es werden Ostereier für einen karitativen Zweck in der Region verkauft. Bitte unterstützen SIE diese Aktion! Verwöhnen Sie sich und ihre Lieben mit Produkten aus der Region! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! VA: Genussland Bauernmarkt St. Salvator, Ansprechperson: Ing. Gerti Wachernig, 0664 38 67 625

Sonntag, 17.04.2022

Liedertafel des MGV Ingolsthal; 20:00 Uhr, Kulturhaus Ingolsthal, Mitwirkende: MGV Ingolsthal, Perstl Viergesang & Jugend-Ensemble aus Rossbach; Ansprechperson: Heribert Eisner 0664/5159800

Samstag, 30.04.2022

Aktion Feuerlöscher Überprüfung der FF Friesach in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr im Rüsthaus der FF Friesach, Kosten € 8,50 pro tragbarem Feuerlöscher inkl. Plankette

Samstag, 30.04.2022

Sängerrunde St. Salvator; Seminarwelt „Das Salvator“; Ansprechperson: Peter Kreuzer, 0664/5047555
Samstag, 30.04.2022 **Maibaum-Feier**; Maibaum aufstellen; 15:30 Uhr; Hauptplatz Friesach, 9360; VA: SPÖ Friesach

motorwelt
SPINDELBOECK
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD
 www.spindelboeck.at



SOMMER-AKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE
HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?
 AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL *IMDW*



- ✓ seit über 27 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

Husqvarna



ab € 999,-

STIHL



STIHL RT 5097
 - 101 cm Breite
 - 250 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 3.290,-



STIHL RT 5112 Z
 - 117 cm Breite
 - 2 Zylinder Motor
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 4.650,-



STIHL RT 6127 ZL
 - 127 cm Breite, Tempomat
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 5.750,-

Husqvarna



HUSQVARNA Rider
 verschiedene Modelle

ab € 3.449,-



€ 159,-

HUSQVARNA Akku-Trimмер Set 115iL
 mit Akku u. Ladegerät

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN
 WIRTSCHAFTSPARK 3
 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH
 HEIDENFELDSTR. 33
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF
 EISENKAPPLERSTR. 14
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU
 KELTENSIEDLUNG 109
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD
 KÄRNTNERSTR. 90
 Tel. 03512 85004